

## **Satzung**

### **über die Erhebung von Beiträgen für Feld- und Weinbergsschutz der Gemeinde Jugenheim**

**vom 22.12.1987**

Der Ortsgemeinderat hat aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung (GemO) für Rheinland-Pfalz und der §§ 5 Abs. 1, 18 Abs. 3 Satz 1 und 19 Abs. 5 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

#### **§ 1**

#### **Erhebung von Beiträgen**

Die Ortsgemeinde Jugenheim erhebt Beiträge für die Kosten des Feld- und Weinbergsschutzes. Die entstehenden Kosten werden zu 100 % umgelegt.

#### **§ 2**

#### **Abrundung**

Die Grundstücksfläche wird auf eine durch 50 teilbare Quadratmeterzahl abgerundet. Die Mindestfläche für die Berechnung beträgt 50 m<sup>2</sup>.

#### **§ 3**

#### **Bemessungsgrundlage**

Die Bemessungsgrundlage für die Festsetzung der Beiträge ist die Grundstücksgröße der im Ertrag stehenden Weinberge, wie sie sich aus den Eintragungen im Grundbuch ergeben. Als Ertrag im Sinne dieser Satzung stehend wird eine Weinbergsanlage im dritten Jahr nach der Pflanzung angesehen.

#### **§ 4**

#### **Inkrafttreten**

- (1) Diese Satzung tritt am 01.01.1988 in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Satzung über die Erhebung von Beiträgen zur Deckung der Kosten des Weinbergsschutzes vom 08.06.1976 außer Kraft.

Jugenheim, 22.12.1987

Schick  
Ortsbürgermeister